

## **Appell der Thaler Elternvertreter an die Kreistagsabgeordneten**

**Monatelang haben wir jede Hürde genommen, welche uns die Schulverwaltung gestellt hat, um unsere Schule in Thal zu erhalten. Nun will man uns auf der Ziellinie ein Bein stellen. Wir sind fassungslos, wie armselig und beschämend sich unsere Kreisverwaltung im Umgang mit mündigen Bürgern darstellt. Die Demokratie wird mit Füßen getreten.**

Der Plan der Schulverwaltung, die Thaler Kinder nach Ruhla zu verlegen, steht entgegen dem Willen der Kreistagsabgeordneten, welche am 24.2.2010 für den Erhalt unserer Schule gestimmt haben. Die Tatsache, dass die Verhältnisse in Ruhla für über 150 Schüler zu beengt sind, das optimale Umfeld in Thal und unser innovatives Schulkonzept nach Kneipp haben die große Mehrheit der Abgeordneten überzeugt.

Kreis und Schulverwaltung hatten nun den Auftrag, Finanzierungsmöglichkeiten für die Sanierung aufzuzeigen. Dieser Auftrag wurde nicht erfüllt. Die 'Information' vom 28.4.2010, dass kein Geld bereitgestellt werden kann und der Unterricht an unserer Dorfschule eingestellt werden soll, ist eine Täuschung der Bürger und eine Untergrabung des mehrheitlichen Kreistagsbeschlusses. Ein Armutszeugnis ist zudem, dass sich Landrat und Verwaltung nicht in der Lage sahen, eine solche wichtige Angelegenheit den Betroffenen im Vorfeld persönlich mitzuteilen, sondern es der Presse überließen, die Hiobsbotschaft zu übermitteln.

Die Tatsache, dass die geplanten Millioneninvestitionen für die Grundschule auf dem Mölmen auch noch um mehrere Hunderttausend Euro aufgestockt werden konnten, zeigt, dass doch Geld da sein muss und dass von Anfang an mit falschen Zahlen gearbeitet wurde. Währenddessen sollen die kreislichen Finanzen nicht einmal für eine Fluchttreppe und Brandschutzmaßnahmen in Thal reichen? Von Anfang an wurde der Zustand des Schulgebäudes schlechter geredet als er tatsächlich ist und die dringlichen Sanierungskosten künstlich in die Höhe getrieben. Man fürchtet sogar Vergleichsgutachten und spricht uns das Recht ab, solche überhaupt einzuholen. Wird die Sanierung von öffentlichen Gebäuden nicht von unseren Steuergeldern bezahlt?

Ziel der Schulnetzplanung war es, dass optimale Lernbedingungen für alle Kinder geschaffen werden. Jetzt sollen 'beengte Verhältnisse' über mehrere Jahre hinweg tolerierbar sein. Dies heißt für die Kinder möglicherweise die ganze Grundschulzeit.

Nach Aussage von Landrat Krebs steht nun die Sicherheit unserer Kinder im Vordergrund. Selbstverständlich liegt uns Eltern die Sicherheit unserer Kinder am Herzen. Warum also hat der Wartburgkreis jahrzehntelang nichts für diese Sicherheit getan? Warum hat der Wartburgkreis bis heute nicht in Brandschutzmaßnahmen oder Fluchtwege investiert, die Nutzungssperre riskiert und - schlimmer noch - die Gefährdung unserer Kinder in Kauf genommen? Warum sorgt sich die Kreisverwaltung erst jetzt um die Sicherheit unserer Kinder, wo unsere Schule lästig wird, weil notwendige Investitionen nicht mehr aufschiebbar sind?

Wenn prognostiziert wird, dass vor 2013 kein Geld da sein wird und den Schülern bis dahin eine jahrelange Auslagerung zugemutet werden soll, kann von einer Übergangszeit nicht die Rede sein. Es ist ein kalkuliertes Sterben unserer Schule auf Raten, welches auf diesem Wege erreicht werden soll. Für wie dumm werden wir Bürger eigentlich verkauft?

Wir Elternvertreter sind überzeugt, dass eine Auslagerung unserer Kinder nach Ruhla vermieden werden muss und auch faktisch nicht notwendig ist. Wir fordern die Kreistagsabgeordneten auf, sich gegen den Plan der Kreisverwaltung zu positionieren, unsere Kinder nach Ruhla zu verlagern. Verlangen Sie unabhängige Vergleichsgutachten zu den Sanierungskosten! Fordern Sie ein kurzfristiges Finanzierungskonzept für die dringlichsten Sanierungsmaßnahmen und liefern Sie eigene Finanzierungsvorschläge! Der Unterricht muss ab August 2010 in Thal weitergehen.

Lassen Sie sich Ihre Stimme im Kreistag nicht aus der Hand nehmen, mit der Sie am 24.2.2010 für den Erhalt unserer Grundschule Thal gestimmt haben!

Im Namen der Elternvertreter der Grundschule Thal

Fam. Schaub

Fam. Müller

Fam. Fischer

Fam. Haas

Thal, 30.4.2010